

# KULTUR IM ROTEN PAVILLON



Sonntag, 29.6.2025

## Downhome Blues Trio – *Blues aus der Seele*

Am Sonntag 29.6.2025 kam nach einigen Regentagen endlich wieder der Sommer nach Elmshorn und ließ zum ersten Mal in dieser Pavillon-Saison echtes open-air-Feeling aufkommen. Sehr passend für das Konzert des **Downhome Blues Trios**. Unter dem Motto „*Blues aus der Seele*“ wollten sie zeigen, dass sie den Blues im Blut haben.

Aufbau und Soundcheck bei allerbestem Wetter, das machte schon vor dem Konzert gute Laune. Nur gut, dass die große Eiche auf der Rasenfläche nicht nur unsere Bühne, sondern auch rund zwei Drittel der Sitzplätze beschattete. Nur die Windböen, die zuweilen über die Rasenfläche fegten, hätten etwas sanfter sein können – aber das ist natürlich Meckern auf höchstem Niveau... Nach dem Aufbau wurden alle Gitarren eingehend gecheckt und mit kleinen Songs eingespielt. Das klang dann schon so gut, dass es die erste Besucherin bereits um 14.00 Uhr anzog.



Mit dem ersten Song „*Troubled Man*“ füllten sich dann aber rasch alle Stühle, unsere Strandkörbe und alle anderen Sitzgelegenheiten um den Roten Pavillon herum. Auch auf der Wiese nahmen erste Zuhörer ihre Steh- oder Sitzplätze ein. Das Größte ist jedoch, wenn dann auch die Fenster der Patientenzimmer aufgehen und die umliegenden Balkone bevölkert werden.

**Dirk „Sonny“ Theege** (Vocal, Gitarre), **Helge „Brownie“ Margelowsky** (Vocal, Bluesharp) und **Jens „van der Groove“** (Bass) haben sich zum **Downhome Blues Trio** zusammengefunden, um ihrer Leidenschaft der schwarzen Musik zu huldigen.



Diese Jungs haben den Blues im Blut ! Da hilft kein Krankenhaus und auch der Doc ist dagegen machtlos, denn diese Leidenschaft kann man nur musikalisch rauslassen. Insofern ist das betreute Musizieren auf unserer Pavillonwiese im Elmshorner Krankenhaus die beste Therapie.



**Helge Margelowsky** zeigte mit seinem Arsenal an Mundharmonikas, wieviel Gefühl in sein mitreißendes Spiel einfließt und veranlasste die Zuhörer immer wieder zum Zwischenapplaus. Aber auch der Saitenzauberer **Dirk Theege**, der für die tollen Arrangements verantwortlich zeichnete wurde immer wieder mit Extraapplaus bedacht und hatte natürlich auch für **Groovemaster Jens** einen Solopart vorgesehen.

Eigene Songs, wie „Kleinstadt“, „Elmshorn“ oder der „Kürbis-Blues“ wurden immer wieder mit Klassikern wie „Walk on“ oder „Keep on Rockin“ gemischt, so dass das Publikum nicht umhinkam, Mitzuwippen, Mitzuklatschen, Mitzusummen (wenn man den Text nicht weiß...) oder Mitzusingen. Am Ende waren 2 Stunden im Nu vergangen und alle mit dem Sommerblues angesteckt.



Wieder einmal großer Beifall für ein tolles Konzert, bei dem Musik und Wetter sich kongenial ergänzt haben. So geht open air !

<https://www.downhome-bluestrio.de>



Der Rote Pavillon - Elmshorns kleinste Bühne

so geht openair !!